



ISEL - NATURA 2000

23.05.2007

Land will Nominierung aufschieben

Wie berichtet hat die EU-Kommission Tirol dazu aufgefordert, das Gebiet an der Isel in Osttirol bis Donnerstag unter Natura 2000-Schutz zu stellen. Jetzt hat das Land um eine Fristverlängerung angesucht.

Klagsdrohung der EU Kommission

In einer Stellungnahme der EU-Kommission wurde Tirol dazu aufgefordert, die Isel als Natura 2000-Gebiet nachzunominieren, ansonsten drohe eine Klage.

Besonderheit: Deutsche Tamariske



An der Isel gibt es die bedeutendsten Vorkommen der Deutschen Tamariske in den österreichischen Zentralalpen.

Die Tamariske ist ein Strauch, der sich vor allem auf neu gebildeten Schotterflächen der Alpenflüsse ansiedelt und fast ausgestorben ist.

Schreiben an das Bundeskanzleramt

Gemeinsam mit anderen Bundesländern hat die Umweltabteilung des Landes in einem Schreiben an das Bundeskanzleramt dargelegt, warum man das Gebiet nicht nominieren will.

Jetzt gilt es abzuwarten, ob die EU-Kommission sich an den Europäischen Gerichtshof wendet. Mit einer Entscheidung ist im Sommer zu rechnen.